

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 17. Oktober 1904.)

Mit Note vom 22. September abhin hat das Staatsministerium der Republik Kuba dem Bundesrate mitgeteilt, daß der Senat dem Beitritte Kubas zur Union betreffend Schutz des gewerblichen Eigentums, wie sie durch die Übereinkunft vom 20. März 1883, das Protokoll vom 15. April 1891 und das Zusatzabkommen vom 14. Dezember 1900 geregelt wird, seine Zustimmung erteilt hat. Hiervon wird den beteiligten Staaten Kenntnis gegeben. Es sind dies: die Vereinigten Staaten von Amerika, Belgien, Brasilien, Dänemark, Deutschland, die Dominikanische Republik, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Kuba, Mexiko, die Niederlande, Norwegen, Portugal, Schweden, die Schweiz, Serbien, Spanien, und Tunis (20 Staaten).

(Vom 18. Oktober 1904.)

Die am 29. Juli und 27. August 1904 von Herrn Eugène Navereau, 2 rue Cambronne in Nantes, eingereichten Gesuche um Erteilung der Bewilligung zum Geschäftsbetriebe in der Schweiz für die Versicherungsgesellschaften „Le Berceau“ und „La Glaneuse de France et d'Algérie“ werden abgewiesen.

(Vom 21. Oktober 1904.)

Herr Walter Deucher, Gesandtschaftssekretär II. Klasse, zurzeit Sekretär der schweizerischen Gesandtschaft in Wien, wird zum Gesandtschaftssekretär I. Klasse befördert und zum Sekretär der Gesandtschaft in Berlin ernannt.

Herr Ferdinand von Salis, Legationsrat der schweizerischen Gesandtschaft in London, wird in gleicher Eigenschaft zur Gesandtschaft in Wien versetzt.

Herr Ernst Probst, Gesandtschaftssekretär II. Klasse, Sekretär der Gesandtschaft in Washington, wird zur Gesandtschaft in London versetzt.

Herr Arthur de Pury, Attaché bei der Gesandtschaft in Berlin, wird zum Gesandtschaftssekretär II. Klasse befördert und der Gesandtschaft in Washington beigegeben.

Der Bundesrat hat nach dem Hinschied des Herrn Vizekonsul Louis Sider, von Zweisimmen (Bern), das schweizerische Vizekonsulat in Philippeville (Algerien) aufgehoben.

Kavallerie-Oberlieutenant Wilhelm Favre, von Genf, in Bern, Instruktor II. Klasse der Kavallerie, wird zum Hauptmann der Kavallerie (Maximgewehrschützen) befördert und nach Art. 58 der Militärorganisation zur Disposition gestellt.

Die im Art. 5 der Konzession einer elektrischen Eisenbahn von Vouvry (Bahnhof) nach Le Cormat, vom 10. Oktober 1902 (E. A. S. XVIII, 189), angesetzte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um zwei Jahre, d. h. bis zum 10. Oktober 1906, verlängert.

(Vom 25. Oktober 1904.)

Herr Dr. jur Charles L. E. Lardy, Sekretär II. Klasse bei der schweizerischen Gesandtschaft in Rom wird zum Sekretär I. Klasse befördert.

Dem zum Vize- und Deputy-Konsul der Vereinigten Staaten Amerikas in Zürich ernannten Herrn Joseph Simon wird das Exequatur erteilt.

Dem Obersten im Generalstab Eduard Wildbolz in Bern, Waffenchef ad interim der Kavallerie, zurzeit Stabschef des II. Armeekorps, wird das Kommando der Infanteriebrigade VI bis Ende 1905 übertragen.

Wahlen.

(Vom 21. Oktober 1904.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Biel:	Oskar Lüscher, von Niederwil (Rothrist), Aargau, Postaspirant in Neuenburg.
Postcommis in Locle:	Camille Brandt, von Locle, Roche und Lavey (Waadt), Postaspirant in Chaux-de-Fonds.
Posthalter in Niederhelfenschwil (St. Gallen):	Anton Klaus, von Niederhelfenschwil, Landwirt daselbst.

(Vom 25. Oktober 1904.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter in Lausanne-Mousquines:	Marie Revelly, von Avenches (Waadt), in Lausanne.
Postcommis in Payerne:	Ernst Cavin, v. Vulliens (Waadt), Postcommis in Zürich.
Posthalter und Briefträger in Sufers (Graubünden):	Peter Grischott, von Pigneu (Graubünden), Hotelier in Sufers (Graubünden).



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1904
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.10.1904
Date	
Data	
Seite	135-137
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 153

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.